

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1655** Ansuchen an die Landstände ob der Enns um ein Studienstipendium für die Söhne des Herrn von Oedt (MMVS)
- 1657** 17.7. Auszug aus einem Verhör- und Klagprotokoll des Mautamts Aschach:
- Paul Maierhofer, Schiffmeister zu Neuhaus, hatte mit Hans Schwaiger, Handelsmann, und Balthasar Mager, Nadler zu Aschach, einen Transportvertrag abgeschlossen. Als aber die beiden bemängeln, die Zille sei zu groß und eine kleinere verlangen, beschimpft Maierhofer sie wüst, nennt sie unehrliche Leute und schlägt dem Hans Schwaiger mit der Faust ins Gesicht.
- Da Maierhofer geständig ist und den Klägern keine Unehrllichkeit nachweisen kann, erhält er einen Verweis und muss ihnen Abbitte tun. (OVG)
- 1657** 16.9. Maria Maximiliana von Oed schreibt an ihren Bruder Johann Secund von Sprinzenstein:
- Sie lädt ihn zu einem Besuch ein, da es viel zu besprechen gibt; sie würde auch gern mit ihm und dem Pfarrer von Sarleinsbach die Glashütten besuchen.
 - Herr Hager wird zu Michaeli einen neuen Pfleger in Götzendorf installieren
 - Bei ihrer letzten Reise ist ein Pferd eingegangen, woran der Kutscher schuld war, der das Pferd bei Hitze trinken ließ. Der Kutscher leugnet das aber, so dass sie den Schaden selbst tragen muss. Sie braucht dringend einen neuen Kutscher und bittet auch ihren Bruder um ein taugliches Ross, da sie jetzt nur noch drei Pferde hat.